

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

Energiewende mit Eigenstrom im Industriestandort Rheinland-Pfalz

Die Energiewende muss gelingen. Dazu gehört auch die Eigenstromgewinnung und Eigenstromnutzung mit Fotovoltaik, Windkraftanlagen, Kleinwindanlagen, Wasserkraft, Biogas und die Kraft-Wärme-Kopplung-Anlagen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Firmen in Rheinland-Pfalz produzieren eigenen Strom mit welchen Anlagen und welcher Leistung?
2. Wie viele Privathaushalte in Rheinland-Pfalz produzieren eigenen Strom mit welchen Anlagen und welcher Leistung?
3. Wie werden welche Anlagen nach dem EEG (Umlagen) befreit oder auch nicht?
4. Wie kann nach der zu erwartenden neuen EEG-Novellierung die klimafreundliche Eigenstromproduktion für neue Anlagen gestärkt und nicht belastet werden?
5. Welchen Anteil an der Gesamtmenge des Energiebedarfs hat die Eigenerzeugung in Rheinland-Pfalz?

Michael Wäschenbach